

COLETTE THIEMANN

Der Newsletter aus dem Landtag



**Liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,
liebe Schaumburgerinnen und Schaumburger,**

am Sonntag ist die Europawahl. Seit Wochen befinden auch wir in Schaumburg uns im Europawahlkampf. Für uns ist klar: Wir wollen Europas Erfolgsgeschichte fortsetzen. Wir wollen unsere Freiheit schützen, unsere Sicherheit stärken und unseren Wohlstand erhalten.



Deutschland braucht Europa. Und Europa braucht uns, um besser zu werden. Jede Stimme für die CDU ist eine Stimme für gute, vernünftige Entscheidungen in Europa. Und damit für Freiheit, Frieden und Sicherheit. Heute und morgen. Nutzen wir die letzten Tage und verbreiten unsere Botschaften an die Wählerinnen und Wähler in Schaumburg, Niedersachsen und darüber hinaus! Auf ein erfolgreiches Ergebnis für die CDU kommenden Sonntag.

Herzlichst,



Colette Thiemann MdL
Kreisvorsitzende Kreisverband Schaumburg

FEIER DES KÖNIGSTAGES

Auf Einladung von Volker Müller, Hauptgeschäftsführer von den Unternehmer Verbänden Niedersachsen war ich zur Feier des Königstages im Schloss Herrenhausen. Diese Veranstaltung zu Ehren des niederländischen Königs findet jedes Jahr auch in Hannover statt und es nehmen zahlreiche Gäste aus Niedersachsen teil.

Die Festrede hielt David McAllister, unser Spitzenkandidat für die Europawahl. Diese beinhaltete unter anderem die Bedeutung eines starken Europas und die enge Freundschaft zwischen Deutschland und den Niederlanden.



COLETTE THIEMANN ERKLÄRT: WAS IST EIN PARLAMENTARISCHER ABEND?

Ein parlamentarischer Abend ist eine Veranstaltung, bei der sich Politiker, Vertreter von Ministerien, Vereinen und Verbänden treffen, um miteinander ins Gespräch zu kommen. Diese Abende bieten eine ausgezeichnete Gelegenheit zum Netzwerken und zum Austausch von Ideen und Informationen.

Typischerweise beginnt ein parlamentarischer Abend mit einer kurzen Rede, einem Panel oder einer Diskussionsrunde. Im Anschluss daran haben die Teilnehmer die Möglichkeit, in lockerer Atmosphäre miteinander zu sprechen und Kontakte zu knüpfen. Dies ist besonders wertvoll, um Beziehungen zu Vereinen und Verbänden aufzubauen und zu vertiefen.

Solche Abende sind nicht nur mit angenehmen Gesprächen und gutem Essen verbunden. Es handelt sich auch um eine Arbeitsveranstaltung. Die Gespräche und der Austausch tragen dazu bei, politische und gesellschaftliche Themen voranzubringen.

Zum Abschluss gibt es oft ein kleines Buffet und einen Umtrunk, da viele Teilnehmer nach einem langen Tag im Plenum hungrig sind und eine kleine Mahlzeit zu schätzen wissen. So lässt sich das Nützliche mit dem Angenehmen verbinden. Link zum Video:

https://www.instagram.com/reel/C7HoMwZsmL8/?utm_source=ig_web_copy_link&igsh=MzRlODBiNWFlZA==

CDU-BUNDESPARTEITAG

Als Delegierte für meinen Kreisverband Schaumburg ging es für mich zum 36. CDU-Bundesparteitag ins Estrel Congress Center in Berlin. Das waren drei historische Tage in der Geschichte der CDU Deutschlands. Einstimmig wurde das vierte Grundsatzprogramm „In Freiheit leben. Deutschland sicher in die Zukunft führen“, beschlossen. Ich bin stolz darauf, dass ich mit meinem Kreisverband 14 Änderungsanträge eingebracht habe, von denen 5, teilweise mit marginalen Änderungen, angenommen wurden. So ist Schaumburg nun im Grundsatzprogramm vertreten!

Wichtige Entscheidungen wurden in Berlin getroffen, und wir befinden uns seitdem in der heißen Phase des Europawahlkampfes. Für uns als CDU ist klar: Wir wollen Europas Erfolgsgeschichte fortsetzen. Wir wollen unsere Freiheit schützen, unsere Sicherheit stärken und unseren Wohlstand erhalten.

Der Parteitag war nicht nur politisch erfolgreich. Auf dem legendären Partyabend wurden wir als “Christdemokratische Dance-Union” bezeichnet – ein Name, der den Abend nicht besser beschreiben könnte.



HOHER BESUCH IN STEINHUDE

Unser CDU-Bundesvorsitzende Friedrich Merz und unsere EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen waren zu Gast bei der CDU Niedersachsen und nahmen vor der Europawahl an einer Kundgebung in Steinhude teil. Sehr freute ich mich über die private Begrüßung vor dem Podium.

Die großartige Stimmung, die klaren Worte unseres Landesvorsitzenden Sebastian Lechner, und die mitreißenden Reden unserer Spitzenkandidaten Ursula von der Leyen und David McAllister, und nicht zuletzt unseres Parteivorsitzenden Friedrich Merz, lassen keinen Zweifel mehr offen: Die CDU ist wieder da und setzt sich dafür ein, dass wir weiter in Freiheit, Sicherheit und Wohlstand leben können! Klare Ziele für Europa äußerte auch unsere Kandidatin für das Europaparlament, Karoline Czychon, in ihrem Interview .

Ein besonderer Dank geht an Friedrich Merz für das gemeinsame Foto und den Regenschutz unter seinem Schirm, denn zum Ende der Veranstaltung setzte doch noch der Regen ein.



FEIERLICHKEIT ZU 75 JAHRE GRUNDGESETZ

Im Landtag fand eine Feierstunde zum Thema “Fundament der Freiheit: 75 Jahre Grundgesetz” statt. Diese würdige Veranstaltung ehrte das Jubiläum des deutschen Grundgesetzes auf beeindruckende Weise.

Die Präsidentin des Niedersächsischen Landtages, Hanna Naber, eröffnete die Feier mit einer Begrüßungsrede. Besonders bewegend waren die musikalischen Beiträge auf einem Flügel, bei denen “I Won’t Back Down” von Tom Petty und “Freiheit” von Marius Müller-Westernhagen gespielt wurden.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Festrede von Professor Dr. Andreas Busch, Professor für Politikwissenschaft in Göttingen. In seiner Rede betonte er die historische Bedeutung des Grundgesetzes und dessen Rolle als Garant für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit in Deutschland.

Zum Abschluss wurde gemeinsam die Deutsche Nationalhymne gesungen. Allerdings hat die Fraktion der Grünen die deutsche Nationalhymne nicht mitgesungen, was für diesen feierlichen Anlass absolut unwürdig war. Was heißt eigentlich: Ich stehe zu meiner Verfassung? Nehme ich die ganz ? oder „kann man sich da was aussuchen?“ Auf meinem Instagram-Profil findet ihr dazu klare Worte von mir.

BESUCH DER HANNOVER MESSE MIT DEM AK WIRTSCHAFT

Gemeinsam mit dem Arbeitskreis Wirtschaft der CDU Fraktion war ich auf der Hannover Messe, um spannende Einblicke in verschiedene innovative Technologien zu bekommen. Besonders gefreut hat mich, dass der Besuch des Messestandes der Firma Stüken aus Rinteln auf dem Programm stand. Das Unternehmen beeindruckte uns mit seinen weltweit einzigartigen technologischen Prozessen zur Herstellung von Schrauben und anderen Werkstoffen, die international eingesetzt werden.

Wie jedes Jahr fand abends mit rund 1100 Gästen aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur, Politik und Verwaltung der Niedersachsen-Abend anlässlich der Hannover Messe statt. Ein inspirierender und gelungener Abend. Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an die Gastgeber.



AUSSCHUSSREISE NACH SPANIEN

Ende Mai habe ich an einer Ausschussreise mit dem Wirtschaftsausschuss teilgenommen. Nach 20 Jahren traute ich mich endlich mal wieder in ein Flugzeug - die alternative Bahnfahrt kam in vielerlei Hinsicht dann doch nicht in Frage für mich.

In Madrid begann der erste Teil der Reise zunächst mit einem Briefing zur politischen und wirtschaftlichen Lage des Landes. Beim darauffolgenden Gespräch im Ministerium für Verkehr und nachhaltige Mobilität führten wir intensive Gespräche mit dem Staatssekretär, Herrn José Antonio Santano, über die Dekarbonisierung des Verkehrs sowie die Nutzung von EU-Fördermitteln.

Digitalisierung, Process-Mining-Technologie und künstliche Intelligenz waren danach Thema bei unserem Besuch des deutschen Softwareunternehmens Celonis.

Wie sieht die Situation deutscher Unternehmen in Spanien aus?

Beim Treffen mit Vertretern des spanischen Fernleitungsnetzbetreibers Enagás, der ein 12.000 Kilometer langes Erdgasnetz in Spanien, drei unterirdische Gasspeicher betreibt und am neuen LNG-Hafen in Stade beteiligt ist.

Der abendliche Empfang mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft auf Einladung des Gesandten, Herrn Ingo Stender, wurde für den deutsch-spanischen Austausch zu verschiedenen Themen genutzt. Weiter ging es am nächsten Tag zu Gesprächen mit Vertretern des Ausschusses für Verkehr und nachhaltige Mobilität des spanischen Parlaments. Hier wurden uns interessante Einblicke in die Lösungsansätze für Verkehrsprobleme in anderen Ländern geboten.

Besonders spannend war der Besuch der Deutschen Auslandsberufsschule FEDA. Die Leiterin, Frau Tanja Nause, informierte uns bei diesem Besuch über Berufsausbildung, Langzeitarbeitslosigkeit und Arbeitsmarktpolitik.



FORTSETZUNG REISE NACH SPANIEN

Als nächstes ging es dann rasant von Madrid mit dem Hochgeschwindigkeitszug „AVE 02122“, der mit Geschwindigkeiten bis zu 330km/h einer der schnellsten Züge in Europa ist, ins wunderschöne Málaga. Nach unserer dortigen Ankunft wurden wir herzlich von Herrn Konsul Franko Stritt empfangen, der uns anschließend gemeinsam mit Herrn Dr. Fernando Frühbeck, dem Präsidenten des Deutschen Wirtschaftsforums (DWA) über die aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen, insbesondere in der Hotelbranche, sowie die Rolle Deutschlands und Niedersachsens in der Region informierte.

Ein Gespräch mit Herrn Michael Rittner, dem Direktor der European Foundation of Education (EFE) Málaga, zeigte deutlich die wichtige Arbeit, die diese Stiftung leistet, indem sie Menschen sprachlich auf Auslandsaufenthalte vorbereitet und somit dazu beiträgt, dass spanische Fachkräfte in Deutschland arbeiten können.

Dass gemeinsame Abendessen mit Vertretern des DWA und EFE bot dann nochmals die Gelegenheit über viele Themen, die für den weiteren Deutsch-Spanischen Austausch wichtig sind, einzugehen. Hervorzuheben ist, neben der offenen und sehr herzlichen Gastfreundschaft der Spanier, das unglaublich leckere Essen.

Der letzte Tag begann mit einem spannenden Gespräch mit Herrn José Maria Morente del Monte, Generalkoordinator für Stadtplanung und Bauwesen, Herrn José Cardador Jiménez, Leiter für Stadtplanung der Stadt Málaga, und Herrn José Maria López Cerezo, Leiter der städtischen Wohnungsbaugesellschaft. Die Themen unseres Austausches umfassten das Bauwesen, insbesondere die Herausforderungen und Möglichkeiten der Sanierung im Bestand unter Denkmalschutzbedingungen sowie den sozialen Wohnungsbau. Diese Fragen beschäftigen sowohl die Politik, als auch die Verwaltung in Spanien intensiv.



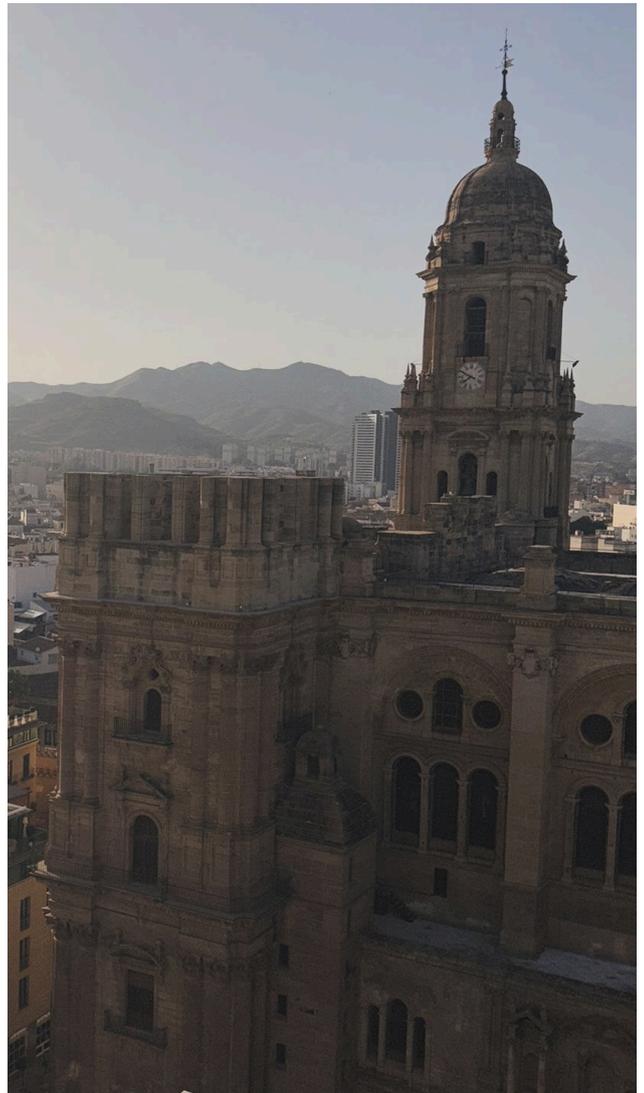
FORTSETZUNG REISE NACH SPANIEN

Anschließend machten wir uns auf den Weg zur Provinzvertretung des andalusischen Landesministeriums in Málaga. Hier trafen wir uns mit Frau Carmen Sánchez Sierra, der Vertreterin des Ministeriums für Arbeit, Unternehmen und Selbstständigkeit und konzentrierten uns auf die drängenden Themen der Langzeitarbeitslosigkeit und Jugendarbeitslosigkeit. Spanien hat mit 27 % die höchste Jugendarbeitslosigkeit in ganz Europa.

Beim Treffen mit Vertretern von Unternehmen und Verbänden aus der Tourismus-Branche, sprachen wir über nachhaltigen Tourismus, Städtetourismus und die fortschreitende Digitalisierung in der Tourismus-Branche. Die Tourismus-Branche ist nicht nur in Spanien von großer Bedeutung, auch Niedersachsen ist ein bedeutendes Tourismusland.

Sehr gefreut hat mich, während unseres Aufenthaltes, dass ich mit dem Konsul von Málaga auf einer Wellenlänge war.

Den Abend verbrachte der AK Wirtschaft in einem schönen Lokal am Hafen, wo es auch meine heißgeliebte Cola Zerò gab.



RÜCKBLICK AUF DAS PLENUM IM APRIL

Das Plenum begann für mich mit einem Interview im NDR, in dem ich zum Thema Gewalt und Hetze gegen Abgeordnete befragt wurde. Wie ihr in dem Beitrag sehen werdet, war auch ich bereits Opfer von Hass und Hetze. Das Interview findet ihr unter diesem Link: <https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/So-erleben-niedersaechsische-Abgeordnete-Hass-und-Hetze,landtag6410.html>

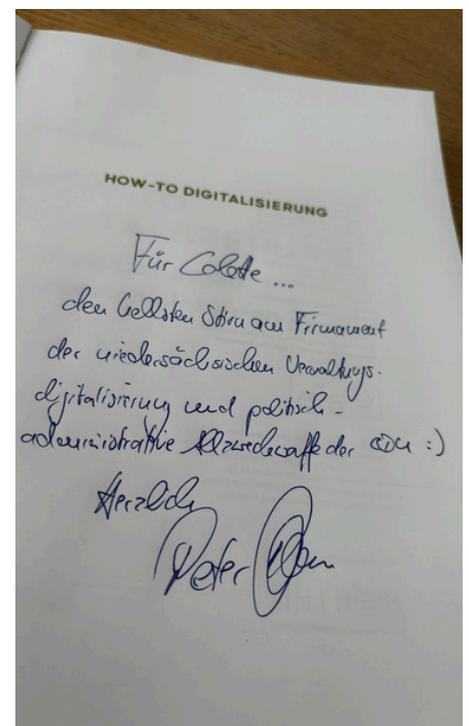
Ich hielt eine Rede zum Thema "Transportgewerbe unterstützen und LKW-Maut". Hier erläuterte ich, warum der Antrag der regierungstragenden Fraktionen absoluter Unsinn ist und dass selbst diese Parteien sich untereinander nicht einig sind. Link zur Rede: <https://youtu.be/wLsJbXvRD-U?feature=shared>

Des Weiteren habe ich eine zweite Rede zum Thema Verwaltungsdigitalisierung gehalten. Auch in diesem Bereich gibt es in Niedersachsen noch große Probleme, die dringend angegangen werden müssen.

Link zur Rede: <https://youtu.be/3HdYsZVeWTQ?feature=shared>

Am Rande des Plenums traf ich mich mit Herrn Professor Peter Daiser, der an der Hochschule für Verwaltung lehrt, wo ich ebenfalls als Dozentin tätig bin. Wir unterhielten uns darüber, wie die Zukunft der Verwaltung aussehen kann und wie man weitere Digitalisierungsprozesse vorantreiben kann. Sehr gefreut habe ich mich über das Buch, welches er mir geschenkt hat und die darin enthaltene Widmung!

Einen weiteren Austausch am Rande des Plenums hatte ich mit Herrn Florian Stöhr, Geschäftsführer vom SEEDHouse zum Thema Startups in Niedersachsen. In meiner Funktion als digitalpolitische Sprecherin bin ich auch für Startups zuständig. Wir tauschten uns darüber aus, welche Fördermöglichkeiten es in Zukunft noch gibt und wo der Schuh in der Szene drückt. Es ist klar, dass Startups die Zukunft der Wirtschaft sind und nur mit starken Startups können wir weiterhin erfolgreich sein.



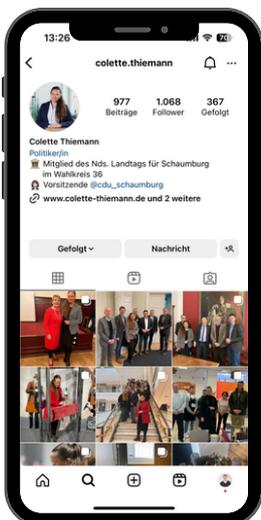
VIEL ERFOLG UNSEREM BÜRGERMEISTERKANDIDATEN FÜR DIE SAMTGEMEINDE NIENSTÄDT, SASCHA GOMOLZIG!

Nicht nur die Europawahl steht kommenden Sonntag an, auch wählt die Samtgemeinde Nienstädt den neuen Bürgermeister. Wie schon im letzten Newsletter berichtet, freuen wir uns sehr, dass wir mit unserem Vorstandsmitglied und Pressesprecher, Sascha Gomolzig, einen engagierten und fähigen Kandidaten für die Wahl des neuen Verwaltungschefs in Nienstädt stellen konnten. Der Kreisverband dankt an dieser Stelle seinem Wahlkampfteam aus CDU, FDP und Wählergemeinschaft, die in den letzten Wochen viel Zeit für die Unterstützung von Sascha Gomolzig investiert und mit viel Engagement den Wahlkampf begleitet haben.

Nochmals viel Erfolg kommenden Sonntag!



Abonnieren Sie mich gerne auf Instagram und Facebook und bleiben Sie über meine politische Arbeit auf dem Laufenden.



[Instagram: colette.thiemann](https://www.instagram.com/colette.thiemann)



[Facebook: Colette Thiemann](https://www.facebook.com/ColetteThiemann)